

¶ Wer fierdt teil

migkeit. ein suser geschmack der güt-
tigkeit. die regel vnd wyß der gerecht-
tigkeit. das gelüpt der gesacz vnd der
gnaden. die zucht des fridß ein zyerd
aller ordnung vnd schöni. das liecht
vnd der schin der glori/ein spiegel der
gedultigkeit. die styrckin der bestendi-
keit. aller wyßheit vnd kunst volkom-
menheit. vnd aller gnaden vñ gaben
die kreftigest zünemung vnnnd frucht-
berkeit. **D**u bist der brunn von dem
geschribē stat das er uf gang von dez
ertrich. vnd es gancz vber guß vnnnd
feücht macht. **D**u bist uch der brunn
iacobs des patriarchen zü ab wesch-
ung der sund aller derñ so do wonēdt
zü iherusalē. **D**ā durh dich als durch
dy sinderin der gnadē vñ geberin des
heils. habē wir ein zü gang zü dē sun.